



Ferienzeit, Lesezeit

Was gibt es Schöneres, als einfach einmal Zeit zu haben, am Strand, in der Badi oder zu Hause im Garten zu liegen und ein Buch zu lesen? Was eine leidenschaftliche Leserin dabei empfindet und was die beiden Diakone und der Pfarrer zum Lesen empfehlen, verrät Ihnen diese Gemeindebeilage.

Alle vier Titel sind auch an der Bücherwand im Foyer des Kirchgemeindehauses erhältlich (Buchhandlung Dynamis, Oftringen).



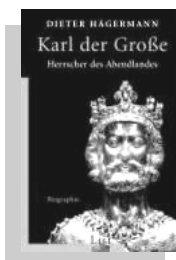
Buchempfehlungen

Dieter Hägermann

Karl der Grosse, Herrscher des Abendlandes
Ullstein-Taschenbuch, 2003, Fr. 22.50

Aus der Reihe der bedeutenden Herrscher des Mittelalters ragt Karl der Grosse (748-814) als Lichtgestalt hervor. Das von ihm geschaffene Grossreich bildete die Keimzelle des modernen Europas. Die auf Antike und Christentum beruhende Kultur des Abendlandes ist ohne sein Wirken undenkbar.

Eine Darstellung des Lebens Karl des Grossen, sehr gut geschrieben, niemals langweilig und höchst informativ. Für alle, die sich für die Entstehung Europas interessieren. *Ursula Bots*



Thomas Härry

Echt und stark: Kraftvoll glauben – Tiefgang finden
SCM R. Brockhaus, 2007, Fr. 26.90

Haben Sie Hunger nach „Mehr“ im Glauben, aber erleben schmerzlich, wie Sie immer „ausgepowert“ sind? Thomas Härry, Pastor der Minoritätsgemeinde Aarau und Lehrer am Theologischen Seminar in Aarau, berichtet sehr ehrlich von seiner Reise zu einer Beziehung mit Gott, die nach längerem Leidensweg echt und stark reift. Echt, weil sie unter die Oberfläche blickt und der eigenen Vergangenheit, den persönlichen Schwächen und Wunden nicht länger ausweicht. Stark, weil der Glaube ein festes Fundament und gesunde Ausdrucksformen gefunden hat.

Das Buch ist leicht verständlich, mit vielen persönlichen Beispielen und praktischen Übungen. Für mich ist es eines der drei Bücher, die ich auf eine Insel mitnehmen würde. Ich hoffe, es wird auch Ihr Sommerhit 2010!

Hans-Ruedi Hauser



Editorial

... und der Geist kann grasen

Wenn ich länger darüber nachdenke, warum ich denn überhaupt lese, fallen mir verschiedene Gründe ein.



Ursula Bots

Zum einen steht der Spass am Lesen selbst im Vordergrund. Das Interesse an fremden Geschichten, Überlegungen und Schicksalen schliesst sich an. Ich empfinde es als Erholung, mich neuen Gedanken hinzugeben und darin einzutauchen.

Ich gehöre zu den Menschen, die gerne und ausgiebig lesen; meine Familie möge mir dieses Laster verzeihen. Aber eben, das Wunderbare und Einfache am Lesen ist, dass es keinerlei Vorschriften gibt, die es einzuhalten gilt. Man kann in eine Welt eintauchen und so lange darin verweilen wie man möchte. Beim Lesen kann ich mich vom Alltag erholen, kann im eigenen Tempo etwas „erleben“, kann meine Ohren entspannen, den Körper ausruhen - und der Geist kann grasen, wo es ihm gefällt...

Ursula Bots

In eigener Sache

Neu erscheint die Brittnauer Beilage „OMEGA“ zur Kirchenzeitung „reformiert“ nur noch zweiseitig, dafür meistens monatlich. Zudem wechselt die Redaktion von Hans-Ruedi Hauser zu Max Hartmann. Das Layout erfolgt wie bisher durch Alfred Käser und Heidi Steffen.

Gottesdienste und Anlässe

Juni

Sonntag, 27. 9.30 Gottesdienst
Pfr. Max Hartmann

Juli

Sonntag, 4. 9.30 Gottesdienst
Diakon Hans-Ruedi Hauser

Sonntag, 4. -
Donnerstag, 8. Konfirmandenlager
In Arcegno TI, Sämi Wagner und
Pfr. Max Hartmann

Samstag, 10. 20.30 Übertragung Fussball-WM
Spiel um 3. Platz

Sonntag, 11. 9.30 Gottesdienst
Pfr. Max Hartmann

Sonntag, 11. 20.30 Übertragung Final Fussball-WM

Sonntag, 18. 9.30 Gottesdienst
Diakon Sämi Wagner

Sonntag, 25. 9.30 Gottesdienst
Susanne Frauchiger, Thalheim

August

Sonntag, 1. 9.30 Gottesdienst
Diakon Hans-Ruedi Hauser

Taufe
29. Mai Dominik Zimmerli, Fennerstr. 10

Hochzeit
29. Mai Priska und Stefan Zimmerli-Kunz
Fennerstrasse 10

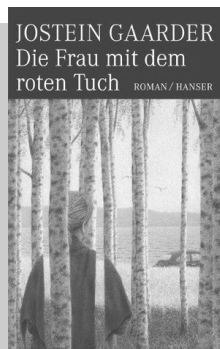
Jostein Gaarder

Die Frau mit dem roten Tuch
Hanser, 2010, Fr. 32.50

Der philosophische norwegische Weltbestsellerautor Jostein Gaarder erzählt eine berührende Geschichte. Eine Liebe scheitert. 30 Jahre danach trifft sich das ehemalige Paar am gleichen Ort, wo alles begann. Ist es nur Zufall, dass sie sich genau dort wieder begegnen? In einem intensiven Briefwechsel erinnern sie sich zurück. Sind da Kräfte im Spiel, welche Wissenschaft und Vernunft übersteigen? Beide Personen haben ihre Philosophie. Um Klarheit über das rätselhafte Erlebnis zu bekommen, entschliessen sie sich, einander wiederzusehen.

Für alle, die über das Woher, Wohin und Wozu philosophisch nachdenken und sich dabei auch noch unterhalten wollen. Lesenswert wie alle Bücher von Gaarder!

Samuel Wagner



Ferien

Hans-Ruedi Hauser

9.—26. Juli

Heidi Steffen

10.—31. Juli

Max Hartmann

17. Juli—2. August

Samuel Wagner

19. Juli—2. August

Kontakte:

Pfarrer Max Hartmann

062 751 19 31

Diakon Erwachsene Hans-Ruedi Hauser

062 751 05 66

Diakon Jugend Samuel Wagner

062 751 49 66

Sekretariat Heidi Steffen

062 752 11 47

CD-Mitschnitt Gottesdienste

Neu sind Aufnahmen auf CD erhältlich. Kopien auf Kassette sind jedoch auf Wunsch hin möglich. Eine Liste für Bestellungen liegt beim Kirchensiegrist im Vorraum auf. Auch eine E-Mail an das Pfarramt genügt. Der Preis beträgt Fr. 5.- pro Kopie. Der Erlös, der die Selbstkosten überschreitet, geht an Projekte zur Förderung einheimischer Sprachen in Kamerun. Von vielen Gottesdiensten sind Manuskripte erhältlich, die meist kurz vor Mittag im Internet abrufbar sind. Oft liegen einige Exemplare zum Mitnehmen beim Ausgang auf. Auf diese Weise können unsere Gottesdienste eine nachhaltige Wirkung entfalten oder an interessierte Personen weitergegeben werden. *Max Hartmann*

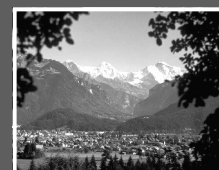
Senioren-Ferienwoche in Interlaken

25. September bis 1. Oktober 2010

Das Hotel Artos, mit eigener Parkanlage und Wellness-Oase steht an ruhiger Lage. Nach dem Morgenessen trifft man sich zu einem besinnlichen und unterhaltsamen Teil. Der Nachmittag steht für Ausflüge in der Region oder zur Erholung in Haus und Park zur freien Verfügung.

Anmeldungen bis 26. Juli 2010 an

Hans-Ruedi Hauser, Dorfstrasse 10, 4805 Brittnau.



Jonas Helgesson

Das Unmögliche erreichen.

Mein Leben mit einem Handicap
Brunnen-Verlag, 2009, Fr. 22.50

„Ich will glauben, dass das Schöne grösser ist als das Schwere. Ich will glauben, dass der Mut stärker als die Enttäuschung ist.“

Die schwedische Zeitung „Dagen“ wählte ihn zum Vorbild des Jahres: Jonas Helge Helgesson, Jahrgang 1978, Autor, Stand Up Comedian und Vortragsredner. Nach seiner Geburt 40 Minuten ohne Sauerstoff und danach als Spastiker lange Jahre Rollstuhlfahrer, lebt er heute ganz ohne Rolli. Wie ansteckend positiv er mit seinem Handicap lebt und mit den Herausforderungen des Alltags fertig wird, wie er sich mit Humor und Dankbarkeit immer neue Ziele setzt, ist beeindruckend, berührend und ermutigend zugleich!

Max Hartmann

